

[DGiNR e.V., J. Ohlerth, c/o P.A.N. Zentrum, Wildkanzelweg 28, 13465 Berlin](https://www.dginr.de)

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
Frau Nina Warken

11055 Berlin

**Geschäftsstelle der DGiNR e.V.**  
Janett Ohlerth  
c/o P.A.N. Zentrum für Post-Akute  
Neurorehabilitation  
Wildkanzelweg 28  
13465 Berlin  
Tel: 0151-29050793  
E-Mail: [info@dginr.de](mailto:info@dginr.de)

**Bankverbindung**  
Deutsche Gesellschaft für  
interdisziplinäre  
Neurorehabilitation e.V. (DGiNR)  
**IBAN** DE 12 3702 0500 0008 0288 00  
**SWIFT-BIC** BFSW DE 33XXX

27.04.2026

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Warken,

als Präsident der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Neurorehabilitation (DGiNR) wende ich mich im Namen des Präsidiums mit großer Sorge bezüglich des Referentenentwurfs eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung an Sie. Wir unterstützen das Ziel einer nachhaltigen Stabilisierung der GKV-Finzen. In der vorliegenden Ausgestaltung sehen wir jedoch erhebliche Risiken für die neurologische Rehabilitation als zentrale Säule einer sektorenübergreifenden Versorgung.

### 1. Besonderheiten der neurologischen Rehabilitation

Neurologische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Ursachen dauerhafter Behinderung (GBD 2021 Collaborators, 2024). Die neurologische (Früh-)Rehabilitation ist als durchgängiger Versorgungspfad organisiert und hat wesentliche Wechselwirkungen mit anderen Bereichen (Platz et al., 2025): Sie verbessert funktionelle Outcomes, sichert die Entlastung der Akutversorgung und vermeidet langfristige Pflegebedürftigkeit (Knecht et al., 2023a, b). Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese sektorübergreifenden Effekte unzureichend. Insbesondere die pauschale Begrenzung der Vergütungsentwicklung trifft die personalintensive Neurorehabilitation überproportional. Auch die geplante Reduktion des Innovationsfonds gefährdet wichtige Versorgungs- und Forschungsansätze.

<p><b>Präsident der DGiNR e.V.</b> <b>Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl</b> Ärztlicher Direktor &amp; Chefarzt VITREA Klinik Schloss Pulsnitz Wittgensteiner Str. 1 D-01896 Pulsnitz E-Mail: <a href="mailto:praesident@dginr.de">praesident@dginr.de</a></p>	<p><b>Vize-Präsident der DGiNR e.V.</b> <b>Dr. med. Jürgen Herzog</b> Ärztlicher Direktor Schön Klinik München Schwabing Parzivalplatz 4 80804 München E-Mail: <a href="mailto:vizepraesident@dginr.de">vizepraesident@dginr.de</a></p>	<p><b>Past-Präsident der DGiNR e.V.</b> <b>PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil.</b> Leitender Arzt P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation Wildkanzelweg 28 D-13465 Berlin E-Mail: <a href="mailto:pastpraesident@dginr.de">pastpraesident@dginr.de</a></p>
---	---	--

## 2. Auswirkungen auf Leistungserbringer

Die Deckelung der Vergütungssteigerungen führt angesichts hoher Personal- und Sachkosten zu realen Budgetkürzungen. Absehbare Folgen sind reduzierte Therapieintensität, Einschränkung spezialisierter Angebote, Investitionsstau und mögliche Marktaustritte. Es droht eine strukturelle Unterversorgung.

## 3. Auswirkungen auf Patientinnen und Patienten

Einschränkungen in der Rehabilitation führen zu verzögertem Zugang und schlechteren funktionellen Ergebnissen mit erhöhtem Risiko dauerhafter Behinderung und Pflegebedürftigkeit (Langhorne et al., 2020). Gleichzeitig können durch wirksame Rehabilitation langfristige Pflegekosten vermieden werden (Platz et al., 2025; Knecht et al., 2023a, b).

## 4. Gefährdung der Versorgungskette

Reduzierte Rehabilitationskapazitäten verzögern die Verlegung aus Akutkliniken und blockieren dringend benötigte Behandlungskapazitäten, insbesondere bei komplexen Fällen.

## 5. Bedeutung für die (Intensiv-)Pflege

Effektive Frührehabilitation kann außerklinische Intensivpflege vermeiden, etwa durch erfolgreiche Beatmungsentwöhnung (Summ et al., 2026; Schmidt-Wilcke et al., 2026).

## 6. Gesamtökonomische Perspektive

Neurologische Rehabilitation ist sektorenübergreifend ein Kostenvermeider. Einsparungen führen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu höheren Ausgaben in anderen Bereichen, was im Gesetzentwurf nicht ausreichend berücksichtigt wird.

<p><b>Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl</b>          Ärztlicher Direktor &amp; Chefarzt          VITREA Klinik Schloss Pulsnitz          Wittgensteiner Str. 1          D-01896 Pulsnitz          E-Mail: praesident@dginr.de</p>	<p><b>Vize-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Dr. med. Jürgen Herzog</b>          Ärztlicher Direktor          Schön Klinik München Schwabing          Parzivalplatz 4          80804 München          E-Mail: vizepraesident@dginr.de</p>	<p><b>Past-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil.</b>          Leitender Arzt          P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation          Wildkanzelweg 28          D-13465 Berlin          E-Mail: pastpraesident@dginr.de</p>
--	--	---

## 7. Fazit und Bitte

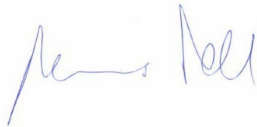
Die angestrebte Beitragsstabilisierung droht zulasten einer nachhaltigen Versorgung zu gehen. Für die neurologische Rehabilitation besteht das Risiko struktureller Schwächung mit negativen Folgen für Patientinnen und Patienten, Versorgungsketten und gesamtwirtschaftliche Kosten.

Wir bitten Sie daher nachdrücklich,

- die besonderen Strukturen der neurologischen (Früh-)Rehabilitation stärker zu berücksichtigen,
- die Auswirkungen auf sektorenübergreifende Versorgungspfade zu überprüfen,
- die Rolle der Rehabilitation als integralen Bestandteil einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu stärken und
- die Mittel des Innovationsfonds für Versorgungsforschung zu erhalten.

Gern stehen wir für einen vertieften Austausch zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**



Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl, Präsident

für das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Neurorehabilitation (DGiNR):

Dr. med. Jürgen Herzog, Vize-Präsident

PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil. Past-Präsident

Prof. Dr. med. Stefan Knecht, Schriftführer

Prof. Dr. med. Joachim Liepert, Schatzmeister

Prof. Dr. med. Andreas Bender, Beisitzer

Prof. Dr. Bernhard Elsner, Beisitzer

Prof. Dr. med. Anna Gorsler, Beisitzerin

Prof. Dr. med. Thomas Platz, Beisitzer

Priv.-Doz. Dr. med. Caroline Renner, Beisitzerin

<p><b>Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl</b>          Ärztlicher Direktor &amp; Chefarzt          VITREA Klinik Schloss Pulsnitz          Wittgensteiner Str. 1          D-01896 Pulsnitz          E-Mail: praesident@dginr.de</p>	<p><b>Vize-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Dr. med. Jürgen Herzog</b>          Ärztlicher Direktor          Schön Klinik München Schwabing          Parzivalplatz 4          80804 München          E-Mail: vizepraesident@dginr.de</p>	<p><b>Past-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil.</b>          Leitender Arzt          P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation          Wildkanzelweg 28          D-13465 Berlin          E-Mail: pastpraesident@dginr.de</p>
--	--	---

## Referenzen

GBD 2021 Nervous System Disorders Collaborators. Global, regional, and national burden of disorders affecting the nervous system, 1990-2021: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2021. *Lancet Neurol.* 2024 Apr;23(4):344-381. doi: 10.1016/S1474-4422(24)00038-3.

Knecht S, Reiners H, Siebler M, Platz T, Flöel A, Busse R. Schleichender demografischer Wandel und neurologische Rehabilitation – Teil 1: Situationsbeschreibung. *Nervenarzt.* 2023 (a) Aug;94(8):708-717. German. doi: 10.1007/s00115-022-01415-x.

Knecht S, Reiners H, Siebler M, Platz T, Flöel A, Busse R. Schleichender demografischer Wandel und neurologische Rehabilitation – Teil 2: Handlungsmöglichkeiten. *Nervenarzt.* 2023 (b) Aug;94(8):718-724. German. doi: 10.1007/s00115-022-01416-w.

Langhorne P, Ramachandra S; Stroke Unit Trialists' Collaboration. Organised inpatient (stroke unit) care for stroke: network meta-analysis. *Cochrane Database Syst Rev.* 2020 Apr 23;4(4):CD000197. doi: 10.1002/14651858.CD000197.pub4.

Platz T. Neuro-Reha. Störende Trennung. *f&w* 11.2025, 1-3

Schmidt-Wilcke, T., Junker, F.B., Bender, A., Born, V.D., Bucka, C., Cordes, C., Dzialowski, I., Groß, M., Haack, C., Hartwich, M., Klimes, M., Lukhaup, S., Rollnik, J.D., Schällich, A., Schessl, J., Weimar, C., Wertheimer, D., Platz, T., & Pohl, M. (2026). The course of rehabilitation of ventilated and tracheally cannulated patients in neurological-neurosurgical early rehabilitation. *Deutsches Ärzteblatt international.*

Summ O, Frers H, Klausen A, Otto-Sobotka F, Pohl M, Röhrig R, Schmidt-Wilcke T, Schröder K, Timmer A, Weigel A, Platz T, Groß M. Weaning in early neurological-neurosurgical rehabilitation in Germany - results from a nationwide online survey. *Front Neurol.* 2026 Jan 12;16:1700482. doi: 10.3389/fneur.2025.1700482.

<p><b>Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Prof. Dr. med. habil. Marcus Pohl</b>          Ärztlicher Direktor &amp; Chefarzt          VITREA Klinik Schloss Pulsnitz          Wittgensteiner Str. 1          D-01896 Pulsnitz          E-Mail: praesident@dginr.de</p>	<p><b>Vize-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>Dr. med. Jürgen Herzog</b>          Ärztlicher Direktor          Schön Klinik München Schwabing          Parzivalplatz 4          80804 München          E-Mail: vizepraesident@dginr.de</p>	<p><b>Past-Präsident der DGiNR e.V.</b>  <b>PD Dr. med. Christian Dohle, M. Phil.</b>          Leitender Arzt          P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation          Wildkanzelweg 28          D-13465 Berlin          E-Mail: pastpraesident@dginr.de</p>
--	--	---